Witzothek

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **117 (1991)**

Heft 43

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

WITZOTHEK

Jack prahlt vor der Gastgeberin mit seiner Gedankenlesekunst: «Was Sie auch denken mögen, ich kann es lesen.»
Darauf sie spöttisch: «Das glaube ich nicht, sonst wären Sie schon längst gegangen!»

Wundert sich der Militärarzt: «Noch nie habe ich einen Mann gesehen, dessen Nabel so extrem tief unten sitzt! Was machen Sie für einen Dienst?»
«Ich bin Fahnenträger.»

Lehrer: «Es ist nicht alles Gold, was glänzt. Wer kann mir dafür ein Beispiel nennen?»
Schüler: «Ihr Hosenboden, Herr Lehrer!»

«Mami, hat ein Hahn eigentlich Haare?»
«Nein, ein Hahn hat Federn.»
«Und wozu braucht er dann einen Kamm?»

Treffen sich zwei Spinnen. Fragt die eine: «Wie siehst *du* denn aus? Du bist ja total abgemagert.»
«Ich bin zu gutmütig. Ich kann keiner Fliege etwas zuleide tun.»

«Gestern habe ich meinen Vierzigsten gefeiert.»
«Wurde auch langsam Zeit!»

Frierend sitzen die Neandertaler in der Höhle. Sagt einer: «Hoffentlich wird das Feuer bald erfunden!»

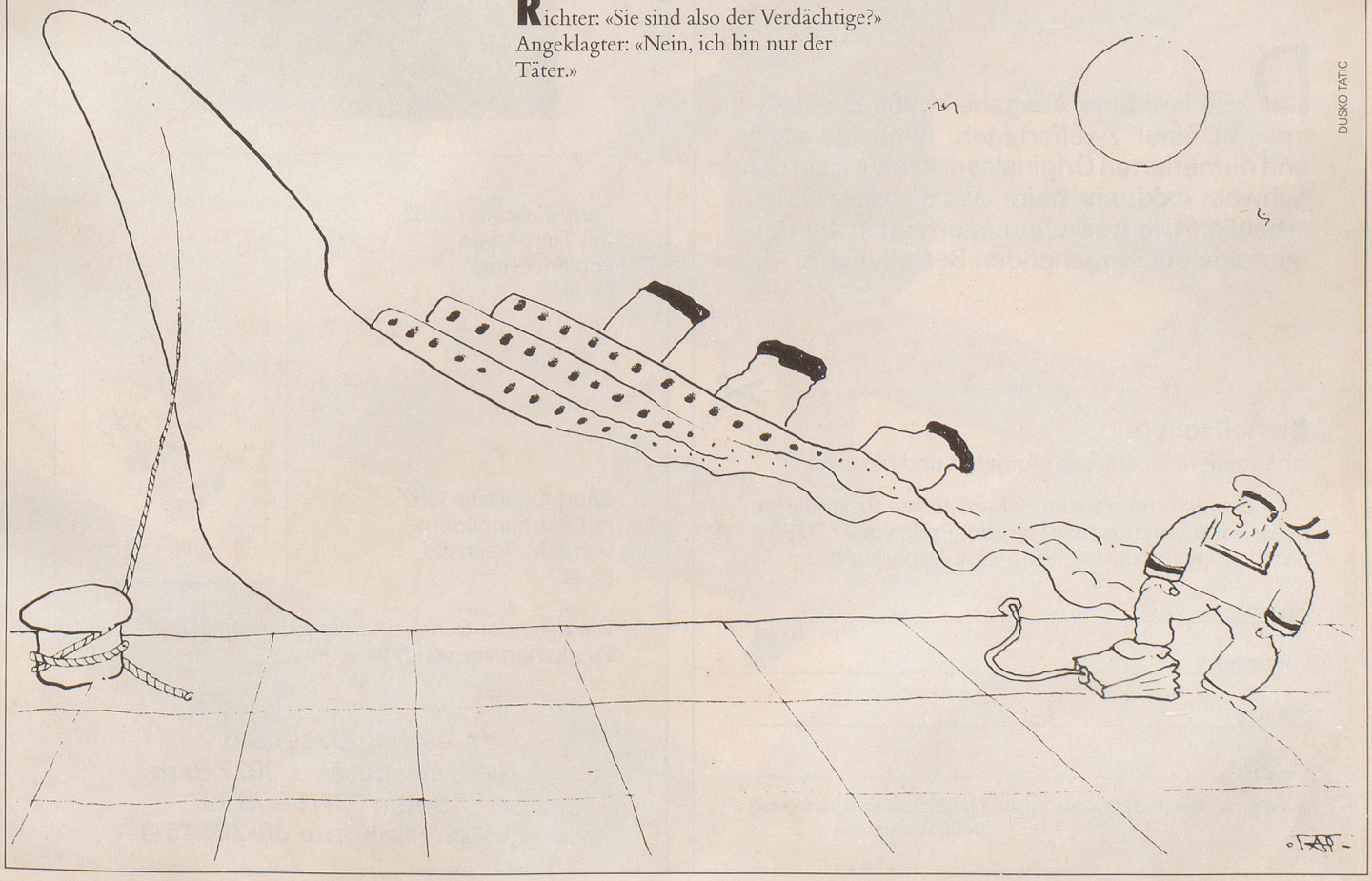
In der Zoohandlung: «Haben Sie auch Affen?»
«Klar, ich rufe mal den Chef!»

«Achtung Müller», brüllt der Leutnant während der Übung, «Sie bekommen jetzt Feuer von links!»
«Danke, aber ich bin Nichtraucher!»

Richter: «Sie sind also der Verdächtige?»
Angeklagter: «Nein, ich bin nur der Täter.»

Zwei Männer kommen aus dem Spielcasino, der eine nackt, der andere in Unterhose. Sagt der Nackte: «Toll, du weisst immer, wann Schluss ist!»

«Herr Verteidiger, Sie können sich kurz fassen, Ihr Mandant hat den Einbruch bereits zugegeben.»
«So, so Herr Richter. Glauben Sie eigentlich einem Kriminellen mehr als mir?»

Lehrer: «Um wieviel ist der Amazonas länger als der Nil?»
Schüler: «Um genau fünf Buchstaben!»

«So früh am Morgen schon beim Joggen?»
«Man will ja gern zu Hause sein, bevor die Frau aufwacht.»